

## Knapp an Hochwasser vorbei

Nach intensiven Regenfällen am Wochenende entging unser Gebiet am Montag, dem 11. Juli knapp einer neuerlichen Hochwasserkatastrophe. Der Kamp erreichte bei der Messstelle im Oberhof am Montag Mittag einen Höchstwert von 356 cm mit einer Durchflussmenge von 95,2 m<sup>3</sup> pro Sekunde. Nach dem Ende der Niederschläge entspannte sich die Lage in den Nachmittags- und Abendstunden. Unsere Feuerwehr hatte Gott sei Dank keinen Einsatz zu verzeichnen. Die Pegelstände und weitere Wetterdaten kann man im Internet auf der Homepage unserer Feuerwehr (Adresse siehe unten) und des Bezirksfeuerwehrkommandos ([www.feuerwehr.zwettl.at](http://www.feuerwehr.zwettl.at)) aktuell beobachten und ablesen.



Die Bewerbungsgruppe im Schlosspark Esterhazy in Eisenstadt.

### Besuchen Sie uns im Internet

Fotos von der Florianifeier, dem Feuerwehrfest und Leistungsbewerben u.a. finden sie im Internet unter [www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl.htm](http://www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl.htm)

**Zivilschutz-Probealarm  
am Samstag,  
1. Oktober 2005,  
Mittags**

Impressum: „122“ ist ein Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl für die Bevölkerung der Orte Stift Zwettl, Kampsiedlung und Waldrandsiedlung. Druck: Eigenvervielfältigung Für den Inhalt verantwortlich: HBI Johannes Hofbauer, 3910 Stift Zwettl 10

Nr. 36 / Juli 2005

## Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl

A-3910 Stift Zwettl 10

Tel. 0664/2756773

[www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl.htm](http://www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl.htm)

E-Mail: [stift.zwettl@feuerwehr.zwettl.at](mailto:stift.zwettl@feuerwehr.zwettl.at)

# 122



# nicht vergessen!

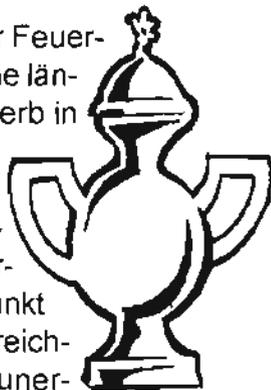


## Feuerlöscher- überprüfung

18 - 20 Uhr, Kindergarten Waldrandsiedlung

## Erfolgreiche Bewerbungsgruppe

Auch im heurigen Jahr nahm eine Gruppe unserer Feuerwehr an den Leistungsbewerben teil. Dabei ging eine längere „Durststrecke“ zu Ende. Beim Leistungsbewerb in Schwarzenau erreichten wir in der Klasse Silber B den 3. Platz und gewannen damit einen vielumjubelten Pokal. Beim Bewerb in Kainratschlag konnte man nur die viel strapazierte Weisheit von der verpatzten Generalprobe anwenden. Der erste Höhepunkt der Bewerbssaison -die Teilnahme am Niederösterreichischen Landesleistungsbewerb- stand bevor. 12 unerschrockene Stift Zwettler machten sich am 1. Juli auf den Weg. Leider war der Wettergott nicht auf unserer Seite und wir mussten die Bewerbe bei strömendem Regen absolvieren. Trotzdem hatten wir noch Glück; da wir eine der ersten Bewerbungsgruppen waren, war der Sportplatz noch in einem relativ guten Zustand. Nachdem am Samstag Nachmittag ca. 1.500 Gruppen angetreten waren, war vom Rasen nichts mehr zu erkennen. Unmittelbar nach dem Bewerb ging die Fahrt weiter zu unserem eigentlichen „Highlight“. Der Burgenländische Landesleistungsbewerb im Eisenstädter Lindenstadion war unser Ziel. Trotz einer viel zu kurzen Nacht gingen wir voll fit am Morgen des 2. Juli an den Bewerb. Auch hier waren die Wetterbedingungen nicht ideal, aber doch weit besser als einen Tag zuvor. Das Bewerbungsziel, das Leistungsabzeichen des Burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes erreichten wir ohne Probleme. Ein kleiner



Stadtbummel durch Eisenstadt, der Bewerbsabschluss am Abend, ein Winzerfest in Kleinhöflein und eine Übernachtung in Eisenstadt beendeten unseren Burgenlandaufenthalt. Am nächsten Morgen ging es wieder zurück nach Traisen. Die Siegereverkündigung stand am Programm. Mehrere tausend Feuerwehrleute marschierten auf und bildeten einen würdigen Rahmen zum Abschluss des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrleistungsbewerbes. Von den „Reisestrupazen“ gezeichnet und voller Eindrücke und Erlebnisse kamen wir am frühen Abend wieder

zu Hause an. Wieder einmal waren wir uns einig: „Schön war’s!“

## Dramatische Suchaktion

„Technischer Einsatz für die Feuerwehr Stift Zwettl-Personensuche“ lautete die Durchsage der Landesalarmzentrale, welche uns am 8. Juni um 18.24 Uhr erreichte. Beim Feuerwehrhaus angekommen erfuhren wir, dass die 82 jährige Frau aus Stift Zwettl seit ca. 17.15 Uhr abgängig war. Da das Wohnhaus und die nächste Umgebung bereits vom Roten Kreuz und Privatpersonen abgesucht wurde konzentrierte sich unsere Suche auf den gesamten Stiftsbereich. Die Suche wurde unterstützt durch einen Hubschrauber des Innenministeriums. Kurz nach dem Eintreffen der NÖ Rettungshundestaffel um ca. 20.00 Uhr wurde die verwirrte Frau in einem Abstellraum der Nachbarwohnung unversehrt gefunden und vom Roten Kreuz in das Krankenhaus Zwettl gebracht. Alle Beteiligten waren erleichtert, dass diese Suchaktion ein gutes Ende gefunden hatte.

## Kaiserwetter beim Feuerwehrfest

Besonders gut meinte es diesmal der Wettergott am 27. Mai mit unserem Feuerwehrfest. Sommerliche Temperaturen ließen trotz verschiedenster Veranstaltungen in und um Zwettl viele Gäste zu uns nach Stift Zwettl kommen. Dank einer klugen Einkaufspolitik konnten unsere Besucher auch zu späterer Stunde noch die begehrten Schuh-Hendel (be-

nannt nach unserem Grillmeister), knusprige Pommes Frites oder schmackhafte Bratwürstl genießen. Zum wahren Publikumsmagneten entwickelt sich das „Durstlöschfahrzeug“ mit Weinspezialitäten der Weinbaubetriebe Haider, Illmitz und Kuna aus Lengenfeld. Auch die Mehlspeisen (gespendet von der Bevölkerung) fanden großen Anklang. Ein Besuch in der „Bar im G'wölb“ rundete für viele Gäste den Besuch unseres Meierhoffestes ab. An dieser Stelle nochmals ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön allen „zivilen Helfern“ für das Servieren und vorbereiten der Speisen sowie allen Spendern der köstlichen Mehlspeisen. Danke für die Unterstützung.

